



70th
Fifty Fathoms
70th anniversary

JB
1735
BLANCPAIN
MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE

2023 feiert Blancpain den 70. Jahrestag
der ersten modernen Taucheruhr

Fifty Fathoms

Exklusive Zeitmesser werden die kommenden erlebnisreichen 12 Monate prägen,
in denen sich vieles um die Jubiläumszahl 70 dreht, sowie um die Zahlen 20 und 10:
70 wie der 70. Jahrestag der Fifty Fathoms; 20 Jahre sind seit der Einführung
der modernen Fifty Fathoms und des Programms Blancpain Ocean Commitment vergangen,
während die Gombessa-Expeditionen im 10. Jahr stattfinden.



„In den Fängen der Leidenschaft kann das Zeitgefühl leicht aus den Fugen geraten“, gesteht Jean-Jacques Fiechter, Geschäftsführer der Manufaktur Blancpain von 1950 bis 1980. So träumt er von einer Uhr, die robust, zuverlässig, wasserdicht und ablesbar genug ist, um als treuer Unterwasserbegleiter in Frage zu kommen.

Aus seiner kreativen Suche geht die erste moderne Taucheruhr der Welt hervor, die neue Standards für alle künftigen Taucheruhren setzt. Jean-Jacques Fiechter hat eine weitere Leidenschaft: die Literatur. So inspiriert ihn das Lied des Luftgeistes Ariel aus William Shakespeares Schauspiel *The Tempest, Der Sturm*, als der Zeitpunkt gekommen ist, der neuen Uhr aus der Manufaktur Blancpain einen Namen zu geben.



FULL FATHOM FIVE THY FATHER LIES;
OF HIS BONES ARE CORAL MADE;
THOSE ARE PEARLS THAT WERE HIS EYES:
NOTHING OF HIM THAT DOTHS FADE,
BUT DOTHS SUFFER A SEA-CHANGE
INTO SOMETHING RICH AND STRANGE.
SEA-NYMPHS HOURLY RING HIS KNELL: DING-DONG.
HARK! NOW I HEAR THEM—DING-DONG, BELL.

WILLIAM SHAKESPEARE

le 5 Février 1955.

MARINE NATIONALE
CORPS AMPHIBIE DE LA MARINE
COMMANDO HUBERT

n°8

-oOo- N O T E -oOo-
pour

Monsieur le Directeur de la SPIROTECHNIQUE.

-oOo-

O B J E T : Montres étanches "BLANCPAIN" 3 Fifty Fathoms

Référence : Votre lettre du 3/2/55.

1 - Je vous accuse réception de la montre "BLANCPAIN"
Numéro 166 Marine Nationale.

2 - J'ai l'honneur de vous informer que je suis très
satisfait de ce type de montre que nous utilisons depuis
un an, pour nos exercices de plongée -

L'étanchéité que nous avons éprouvée jusqu'à 100 mètres
est parfaite, le fonctionnement est excellent et la luminosité
suffisante.

Au cours d'une plongée, une de ces montres a été perdue par
53 mètres de fonds. Nous l'avons retrouvée 24 heures plus
tard, en parfaite état et toujours en marche.

J'attache le plus grand prix à la couronne mobile
extérieure qui est très utile en plongée.

3 - Des officiers ayant manifesté le désir d'acheter une
montre de ce type à titre personnel, je vous serai reconnaissant
de me faire savoir quel en est le prix officiel.

Le Lieutenant de Vaisseau RIFFAUD
Commandant le Commando HUBERT.

MITTEILUNG

An den Geschäftsführer von SPIROTECHNIQUE

Betreff: Wasserdichte „BLANCPAIN“-Uhren Fifty Fathoms
Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 3.2.55.

Hiermit bestätige ich, die Marine Nationale Uhr Nr. 166 von „BLANCPAIN“ erhalten zu haben. Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass ich mit dieser Uhr, die wir seit einem Jahr für unsere Tauchübungen verwenden, äußerst zufrieden bin.

Die Uhr ist bis zu der von uns getesteten Tiefe von 100 Metern absolut wasserdicht, sie funktioniert einwandfrei und ihre Leuchtkraft entspricht den Anforderungen.

Während eines Tauchgangs ging eine dieser Uhren in einer Tiefe von 53 Metern verloren. Wir fanden sie 24 Stunden später in tadellosem Zustand wieder, sie funktionierte immer noch einwandfrei.

Besonders wichtig ist mir die äußere bewegliche Krone, die beim Tauchen sehr hilfreich ist.

Da einige Offiziere den Wunsch geäußert haben, eine dieser Uhren für private Zwecke nutzen zu wollen, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir ihren offiziellen Preis mitteilen könnten.

Oberleutnant RIFFAUD
Kommandant des Kommandos HUBERT

In den frühen 1950er-Jahren werden zwei Offiziere der französischen Marine, Hauptmann Robert „Bob“ Maloubier und Oberleutnant Claude Riffaud, mit der Aufgabe betraut, die Kampfschwimmereinheit der französischen Marine aufzustellen. Zur Ausrüstung der Taucher gehört ein besonders wichtiges Element: ein zuverlässiger Zeitmesser. Die auf dem Pariser Markt gefundenen Uhren schneiden bei den Tests miserabel ab: Sie sind zu klein, unter Wasser nur schwer ablesbar und, schlimmer noch, undicht. Eine wahre Katastrophe.

Die französischen Offiziere treffen Jean-Jacques Fiechter in der Schweiz und fahren mit Testexemplaren der Fifty Fathoms-Uhren im Gepäck wieder ins Heimatland zurück. Die Uhr übertrifft bei allen Tests erheblich die Anforderungen. So wird die Fifty Fathoms zur offiziellen Taucheruhr der französischen Marine. Ein Jahr nach der ersten offiziellen Lieferung richtet Claude Riffaud einen Brief an den Tauchzubehör-Hersteller Spirotechnique, der für den Vertrieb der Fifty Fathoms von Blancpain zuständig ist.





Auf Fotos aus dem Jahr 1953 ist Jean-Jacques Fiechter mit einer Fifty Fathoms am Handgelenk bei einem Tauchurlaub in Südfrankreich mit dem Club alpin sous-marin zu sehen.

Gazette de Louvain N° 179 - Samedi - Dimanche 30 - 31 juillet 1955

VACANCES
Nappes et coussins à broder
Bouteilles de senteur
Poches à bras
"K. L'ÉCLAIRÉ" - Louvain-la-Neuve - Belgique

La Gazette littéraire

Ce numéro ne doit pas être vendu séparément

Publié par la Société de Littérature de Louvain-la-Neuve
N° 179 - Samedi - Dimanche 30 - 31 juillet 1955

DE L'AUTRE CÔTÉ DU MIROIR

NOTRE AVENIR EST SOUS L'EAU
par Jean-Jacques Fiechter



(Photo J.-J. Fiechter)

LIEGE PAR ANRÉ KURDI

FOYER D'ART ANCIEN ET MODERNE



Le Christ de chaire de Veppes

Quoi de neuf ?

Les livres

La musique

Expositions

Vous êtes invités dans « La Gazette littéraire »

spirituels

LES SAINTS

Les saints spirituels

Autres œuvres artistiques

Unsere Zukunft liegt unter Wasser, ein Artikel von Jean-Jacques Fiechter, veröffentlicht in der Gazette Littéraire (30.-31. Juli 1955). Seine Botschaft: Nachdem ich um die ganze Welt gereist bin, die letzten unberührten Orte aufgesucht und den Everest bestiegen habe sowie mehrmals hin- und hergeflogen bin ...

ist nun die Zeit gekommen, die Meere zu erforschen. Und hier liegt dieses Wunderland – für alle zugänglich, die es wie Alice verstehen, durch den Spiegel zu schlüpfen.

nr. 322328 nr. 322328

SCHWEIZERISCHE EIGENSCHAFT
EIGENSCHAFTEN AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM
PATENTSCHRIFT
Veröffentlicht am 11. Mai 1957 Num 711

Jean J. Fiechter und Jean C. Frell, Villeneuve (Genève), sind als Erfinder genannt worden

HAUPTPATENT
Fiechter, Jean und Frell, Jean C.A., Villeneuve (Genève)

Durch abgedruckt: 18. Juni 1954, 13 Uhr — Patent abgedruckt: 18. Juni 1957

Übersicht

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Chronometer mit auf der Zifferblattseite angebrachten Einstellvorrichtung.

Es sind bereits Chronometer mit einer Einstellvorrichtung bekannt, die gegenüber dem Zifferblatt drehbar ist und z. B. zur Anzeige von Ortszeiten dient und zu diesem Zweck eine entsprechende Einstellvorrichtung aufweist. Diese sind als sogenannte Chronometer-ajustierte Uhr in besonderer Weise für Unterwasser-Tauchergänge, die häufiger großer Tiefen (großer Durchmesser des Ringes, daher große Drehmomente) bedürfen, durch die Einstellvorrichtung, deren Halbkreisform mit der Ausgestaltung des großen Ringes in Korrespondenz gebracht wird, lediglich Drehmomente leicht abgeben werden können, so daß ein Taucher mit Leichtigkeit eine Verstellung überführen kann.

Demgegenüber des bekannten Chronometers mit Einstellvorrichtung besteht die Erfindung darin, daß ein bekanntes Chronometer der Einstellvorrichtung eine federnde Unterlage vorhanden ist, Zweckmäßigerweise kann die federnde Unterlage ein geschütztes Polierstück oder ein gewisses Polierstück sein. Auf halbkreisförmiger Unterlage sind zwei Anführungsstücke des Einstellungsmechanismus dargestellt, und zwar zeigen:

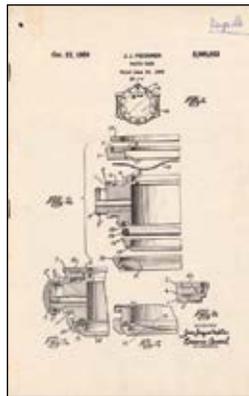
- Fig. 1 die Draufsicht auf die Einstellvorrichtung gemäß der ersten Ausführungsform;
- Fig. 2 einen Querschnitt durch die ein-

zelnen Teile des geschützten Chronometers, in vergrößertem Maßstab und die Zusammenwirkung dieser weiteren Ausführungsformen, in zwei Draufsichten.

Das Chronometer gemäß Fig. 1 und 2 weist einen Gehäuseboden 1 mit einer Aussparung 2 für die Aufzugsmechanik auf. Auf der Zifferblattseite des Gehäusebodens 1 ist eine Halbkreis 3 vorgesehen, in welcher ein gewisses federndes Ring 4 vorgesehen ist, dessen Wälzlager sich als die Teile der Fig. 3. An Stelle dieses gewöhnlichen Ringes kann auch ein geschütztes Polierstück, wie dies für Sicherheitschronometer bekannt ist, Anwendung finden, oder vielmehr, auf dem Umfang gleichmäßig verteilte Nadeln 17, deren Anordnung z. B. in der Fig. 3 und 4 ersichtlich ist. Der Gehäuseboden 1 ist mit einem Uhrgehäuserand 5 versehen, welcher eine ringförmige Rippe 6 bildet, die von der Oberfläche 8 des Gehäusebodens 1 heranspringt. Die äußere Begrenzung 9 fließt über die Außenoberfläche 10 des Gehäusebodens mit veränderlichem Abstand über die Fläche 8 hinüber.

Mit 6 ist ein Einstellring bezeichnet, welcher eine gewisse Innenbegrenzung 7 aufweist und dessen Innenoberfläche demnach ist, daß der Ring auf dem Gehäuseboden 1 aufgesetzt werden kann. Die Höhe der

Patent Nr. 322328
J. Frell



Jean-Jacques Fiechters Tauchleidenschaft bewegt ihn dazu, eine Uhr zu erschaffen, die speziell für diesen Sport geeignet ist. Seine eigenen Erfahrungen als Taucher helfen ihm, ihre unverzichtbaren Anforderungen zu definieren. Zu dieser Zeit werden Patentanmeldungen erst nach der Markteinführung eines

Produkts eingereicht, so Fiechter, weshalb seine erste Patentanmeldung Anfang 1954 erfolgt. Drei verschiedene Innovationen werden in zahlreichen Ländern patentiert: die drehbare Lünette mit Sperrmechanismus, der doppelte Gehäuseboden und das Kronensystem mit doppeltem „O-Ring“.

Mit ihrer Wasserdichtigkeit, der widerstandsfähigen, doppelt abgedichteten Krone, dem Automatikaufzug, dem dunklen Zifferblatt, von dem sich die Leuchtanzeigen klar abheben, der

drehbaren Lünette mit Sicherheitsmechanismus und Magnet-schutz wird die Fifty Fathoms zum unverzichtbaren Instrument der Elite-Taucher bei Unterwasserereignissen.

Watch - Wrist Submersible
400 Foot Non-Magnetic

MIL-W-22176A(SHIPS)

OPERATING INSTRUCTIONS

TORNEK - RAYVILLE

DEPTH 400 FOOT  NON-MAGNETIC

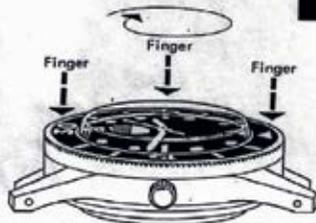
SELF-WINDING

Setting Time & Synchronization

- 1 Fasten watch on wrist.
- 2 Wind stem 20 times.
- 3 When second hand reaches 12 o'clock position, pull stem into setting position. This stops second hand on marker.
- 4 Turn stem to set minute and hour hands exactly at time shown on master clock.
- 5 When master clock's second hand reaches 12, push stem on watch. This starts watch's second hand in synchronization with master clock.



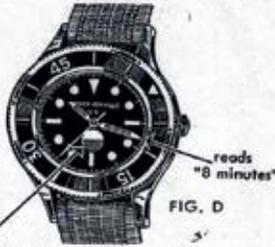
Timing a Dive



- 1 Push down outer dial with 3 Fingers. (picture left)
- 2 Turn outer dial to set its index opposite the minute hand at start of timing (picture right).



- 3 Number of minutes elapsed is read on outer dial (read "6 minutes" on picture below).



- 4 Humidity Indicator: As long as blue section can be distinguished from pink section, there is no humidity in the watch. When whole indicator is pink, water moisture has penetrated the watch and it should be returned for repairs.

WARNING:

This watch contains radioactive material. Personnel handling and using this watch should be cautioned against opening the watch or in any way exposing the compound the elapsed time ring, dial, or hands. If the watch becomes damaged or unserviceable, it should be returned to designated supply points for disposal or repair in accordance with existing instructions. Packaging and marking of damaged watches to be returned shall be at least equal to that specified for new watches. If radioactive material is exposed, carefully wrap the watch and seal all joints in wrapping and packaging, or seal the watch in a plastic bag to assure no leakage of radioactive material to the exterior of the package.

TORNEK - RAYVILLE
75 WEST 45TH ST., NEW YORK



Der Uhrenhändler Allen Tornek aus der 45th Street in New York sieht die Gelegenheit, die US-Marine mit Fifty Fathoms-Uhren zu beliefern. Da Blancpain jedoch kein amerikanisches Unternehmen ist, kommt die Manufaktur nicht als Direktlieferant in Frage. Tornek jedoch ist Amerikaner. Um seine Chance zu

nutzen, richtet er in den USA ein kleines Testlabor ein, in dem die Uhren auf amerikanischem Boden geprüft und zertifiziert werden können. Tornek und Blancpain ziehen den Vertrag erfolgreich an Land. So entsteht die berühmte Taucheruhr der US Navy: die Fifty Fathoms „Milspec 1“.

Die geniale Fifty Fathoms erfreut sich großer Beliebtheit und gehört bald zur Standardausrüstung der Navy Seals, der US-Elite-Tauchereinheit, sowie der Deutschen und der Israelischen Marine. Die Uhr wird auch für friedliche Zwecke genutzt und von der französischen GERS, einer weltweit führenden Unter-

wasser-Forschungsgruppe, ausgewählt. So kam es dazu, dass selbst das Taucherteam des legendären Jacques-Yves Cousteau beim Dreh des preisgekrönten Films „Die schweigende Welt“ Fifty-Fathoms-Uhren trägt.



Von den 1980er-Jahren bis in die 2000er-Jahre steht die Entwicklung der Fifty Fathoms still, bis Marc A. Hayek schließlich die Leitung von Blancpain übernimmt. Wie Fiechter Jahrzehnte zuvor ist auch Hayek ein leidenschaftlicher Taucher. Als er die Fifty-

Fathoms-Vintagemodelle in der Archivalsammlung von Blancpain entdeckt, verliebt er sich sofort in die Kreationen von Fiechter und stellt sich der Herausforderung, diesen Teil der Geschichte und der Tradition von Blancpain wieder aufleben zu lassen.



Die Jubiläumsedition von 2003, die Fifty Fathoms „50th Anniversary“, steht für Fortschritt und gleichzeitig für Kontinuität. Sie weist dasselbe Zifferblatt und dieselben übergroßen Leuchtziffern und -markierungen des Originalmodells aus dem Jahr 1953 auf und versprüht denselben Abenteuergeist. Wie bei der

Originaluhr besteht das Gehäuse der 2003-Version aus Edelstahl, ist nun dank des verschraubten Bodens, der verschraubten Krone und der Dicke des Saphirglases jedoch bis 300 Meter, was knapp 165 Fathoms entspricht, wasserdicht.

© Simon Pierce



© Simon Pierce



Zeitgleich mit der Lancierung der ersten modernen Fifty Fathoms stellt Blancpain mit dem Whale Shark Project sein erstes Forschungsprojekt zum Schutz der Meere vor, das an die Rolle anknüpft, die die Fifty Fathoms bei der Erforschung der Unterwasserwelt gespielt hat. Diese Initiative, die von Blancpain, dem Shark Trust und dem PADI Project AWARE gemeinsam ins

Leben gerufen wurde, soll die Tauchergemeinschaft auf der ganzen Welt zusammenbringen und sie dazu motivieren, zur Erstellung einer umfassenden Datenbank rund um den Walhai-Bestand beizutragen, die es erleichtern wird, den Bedarf an Schutzmaßnahmen zu ermitteln.

© Caroline Ballesta



© Caroline Ballesta



Die Fifty Fathoms war der auslösende Faktor für das Engagement von Blancpain für die Erhaltung der Ozeane. Die Uhr spielte eine wesentliche Rolle bei der Verbreitung des Tauchsports und der Erforschung der Meereswelt und hat es Blancpain ermöglicht, eine enge Verbindung mit der Gemeinschaft der Meereswissenschaftler aufzubauen, die im Laufe der vergangenen 70 Jahre

immer weiter ausgebaut wurde. Zum Blancpain Ocean Commitment zählt auch die Partnerschaft der Marke mit dem französischen Taucher, Fotografen und Unterwasserbiologen Laurent Ballesta. Blancpain unterstützt dessen Gombessa-Expeditionen seit der allerersten Ausgabe 2013.

GOMBESSA



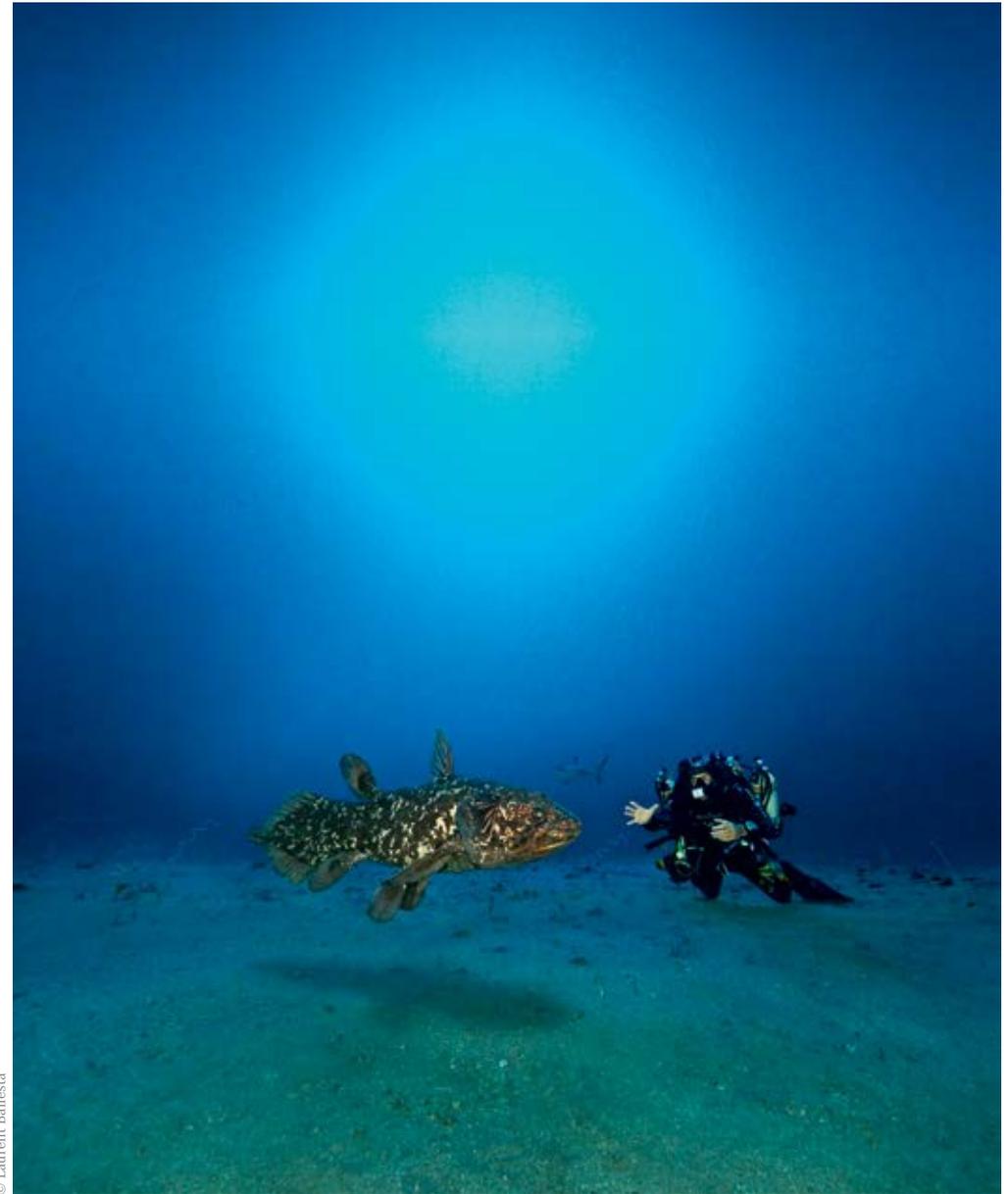
© Laurent Ballesta



© Laurent Ballesta

Im Rahmen des Gombessa-Forschungsprojekts von Laurent Ballesta werden einige der seltensten und unzugänglichsten Meereslebewesen und -phänomene untersucht. Ballesta und sein Team verwenden elektronisch gesteuerte, geschlossene Mischgas-Kreislauf-Tauchgeräte, die es ihnen ermöglichen, in

extreme Tiefen vorzudringen, aus denen sie mit einzigartigen wissenschaftlichen Daten, Fotos und Videos wieder auftauchen. Ihre Aktivitäten sind stets geprägt von einer dreifachen Herausforderung technischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Art.



© Laurent Ballesta

Bis heute wurden neben zahlreichen weiteren Unterwasser-Missionen sechs große Gombessa-Expeditionen durchgeführt, die ausnahmslos von Blancpain unterstützt wurden. Die erste davon fand 2013 im Indischen Ozean statt, um den Quastenflosser aufzuspüren – einen Urzeit-Fisch, der seit 70 Millionen Jahren als ausgestorben galt. Mit seinen gestielten Flossen und seiner „primitiven Lunge“ zeugt der Quastenflosser vom Übergang von Wasser- zu Landbewohnern vor 370 Millionen Jahren und ist ein lebendiger Beweis für den gemeinsamen Ursprung aller viergliedrigen Landtiere. Der äußerst seltene Quastenflosser, der

mehr als 120 Meter unter der Meeresoberfläche lebt, war vor der Expedition von Laurent Ballesta nur von extrem wenigen Menschen gesichtet worden. In Begleitung eines Teams speziell ausgebildeter Taucher und Forscher reiste Ballesta nach Südafrika, um zum ersten Mal eine umfassende Reihe von Beobachtungen und wissenschaftlichen Experimenten in direktem Kontakt mit einem lebenden Quastenflosser durchzuführen. Der vor Ort „Gombessa“ genannte Quastenflosser war namensgebend für das Projekt von Laurent Ballesta.

ÜBER DIE FIFTY FATHOMS

Die 1953 lancierte Fifty Fathoms ist die erste moderne Taucheruhr. Geschaffen von einem Taucher, um den Anforderungen der Erforschung der Unterwasserwelt gerecht zu werden, wurde sie von Tauchpionieren und Elite-Marineeinheiten rund um den Globus als professionelles Zeitmessinstrument ausgewählt. Mit ihrer Wasserdichtigkeit, der widerstandsfähigen, doppelt abgedichteten Krone, dem Automatikaufzug, dem dunklen Zifferblatt, von dem sich die Leuchtanzeigen klar abheben, und der einseitig drehbaren Lünette mit Magnetschutz wurde die Fifty Fathoms zum unverzichtbaren Instrument der Elite-Taucher bei Unterwassereinsätzen.

Diese charakteristischen Eigenschaften, die das Modell Fifty Fathoms zum Urtyp aller Taucheruhren gemacht haben, definieren nach wie vor die Standards dieser Zeitmesser in der gesamten Uhrenindustrie. Die modernen Fifty Fathoms Modelle

sind zukunftsgerichtete Zeugen der Vergangenheit. Sie sind mit modernen Uhrwerken ausgestattet, die für ihre Robustheit und Zuverlässigkeit bekannt sind. Sie bergen zahlreiche technische Innovationen, die aus der langjährigen Erfahrung von Blancpain im Bereich des Tauchsports, dessen Risiken und unverzichtbaren Anforderungen hervorgehen.

Die Fifty Fathoms spielte eine wesentliche Rolle bei der Verbreitung des Tauchsports und der Erforschung der Meereswelt. Sie hat es Blancpain ermöglicht, eine enge Verbindung mit der Gemeinschaft der Meereswissenschaftler aufzubauen, die im Laufe der vergangenen 70 Jahre immer weiter ausgebaut wurde. Die Fifty Fathoms ist der auslösende Faktor für das Engagement von Blancpain für die Erhaltung der Ozeane.

**THERE IS ETERNITY
IN EVERY BLANCPAIN**

JB
1735
BLANCPAIN
MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE